

fos4X-System zur Schadenserkennung an Rotorblättern durch DNV GL zertifiziert

## Faseroptisches Condition Monitoring System von fos4X

München, 16. August 2017 – Mit dem von fos4X entwickelten und von DNV-GL zertifizierten Condition-Monitoring-System für Rotorblätter, Turbine Integrity Control, können Schäden an Rotorblättern von Windenergieanlagen frühzeitig erkannt und dadurch deren finanzielle Auswirkungen im Anlagenbetrieb minimiert werden.

Turbine Integrity Control überwacht den strukturellen Zustand der Rotorblätter und kann so kleine Beschädigungen frühzeitig erkennen bevor es zu gravierenden Schäden und damit verbundenen hohen Kosten kommt. Außerdem können notwendige Wartungsarbeiten und Untersuchungen besser geplant und auch bei Offshore-Anlagen die laufenden Kosten reduziert werden.

### Vorteile faseroptischer Messtechnik

Der große Vorteil der fos4X Lösung liegt in der faseroptischen Messtechnik, wodurch Turbine Integrity Control im Gegensatz zu elektrischen Systemen unempfindlich gegen elektromagnetische Strahlung und Blitzschlag ist.

Aufgrund der hohen Zyklenfestigkeit faseroptischer Sensoren wird eine sehr hohe Lebensdauer des gesamten Systems erreicht und die Installation im Retrofit ist in weniger als einem Tag pro Anlage möglich.

### Zertifizierung von Turbine Integrity Control

Für die Zertifizierung des Systems zur Schadenserkennung an Rotorblättern von Windenergieanlagen wurde die Standardkonfiguration, bestehend aus einem faseroptischen Messgerät sowie faseroptischen Beschleunigungssensoren an einem 11 Meter langen Rotorblatt installiert. Im Beisein des Sachverständigen des DNV-GL wurden mehrere Schäden an dem Rotorblatt eingebracht, die dann auch sofort als solche identifiziert wurden.

### Über fos4X GmbH

Die 2010 in München gegründete fos4X GmbH ist Spezialist für innovative, faseroptische Messtechnik und Sensorik - vorrangig in Rotorblättern von Windenergieanlagen - und entwickelt intelligente Lösungen für die Blattlastmessung, Eiserkennung, Zustandsüberwachung und zur Betriebsoptimierung.

Der Geschäftsschwerpunkt liegt im Bereich Optimierung von Windenergieanlagen und Windparks mit Hilfe faseroptischer Sensorik. Das Ziel ist es, sowohl die Verfügbarkeit von Energie aus der Windkraft wie auch den Anteil erneuerbarer Energie zu erhöhen.

**Weitere Informationen unter [www.fos4X.de](http://www.fos4X.de)**

**Pressekontakt:**

fos4X GmbH  
Alexander Tindl  
Thalkirchner Straße 210  
81371 München  
Telefon: +49 89 999542-08  
Telefax: +49 89 999542-01  
E-Mail: [alexander.tindl@fos4X.de](mailto:alexander.tindl@fos4X.de)